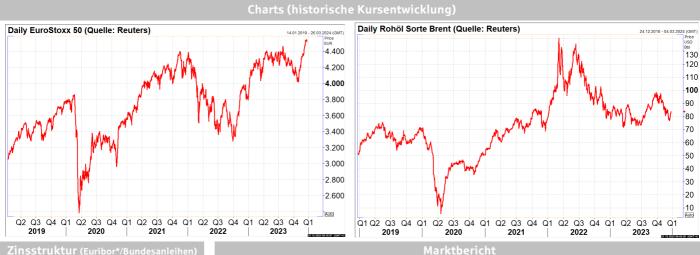


# Marktüberblick am 21.12.2023

Stand: 8:42 Uhi

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd.	Futures/Rohstoffe/	Stand
		Vortag .	Jahresanfang		Jeanu	ggü. Vortag	Devisen	Stand
Dax *	16.733,05	-0,07 %	+20,18 %	Rendite 10J D *	1,98 %	-4 Bp	Dax-Future *	16.931,00
MDax *	27.353,02	+0,72 %	+8,90 %	Rendite 10J USA *	3,86 %	-7 Bp	S&P 500-Future	4768,50
SDax *	13.855,30	+0,90 %	+16,18 %	Rendite 10J UK *	3,60 %	-13 Bp	Nasdaq 100-Future	16843,50
TecDax*	3.337,61	+0,15 %	+14,26 %	Rendite 10J CH *	0,67 %	+2 Bp	Bund-Future	137,81
EuroStoxx 50 *	4.533,82	-0,03 %	+19,51 %	Rendite 10J Jap. *	0,56 %	-8 Bp	VDax *	12,76
Stoxx Europe 50 *	4.082,18	+0,19 %	+11,79 %	Umlaufrendite *	2,06 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	2036,76
EuroStoxx *	475,18	-0,05 %	+15,91 %	RexP *	450,96	+0,26 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	79,66
Dow Jones Ind. *	37.082,00	-1,27 %	+11,87 %	3-M-Euribor *	3,92 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,0942
S&P 500 *	4.698,35	-1,47 %	+22,37 %	12-M-Euribor *	3,60 %	-3 Bp	Euro/Pfund	0,8661
Nasdaq Composite *	14.777,94	-1,50 %	+41,19 %	Swap 2J *	2,88 %	-5 Bp	Euro/CHF	0,9437
Topix	2.325,98	-1,00 %	+24,19 %	Swap 5J *	2,44 %	-5 Bp	Euro/Yen	156,58
MSCI Far East (ex Japan) *	514,91	+0,13 %	+1,83 %	Swap 10J *	2,42 %	-6 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,82
MSCI-World *	2.433,27	-0,98 %	+19,69 %	Swap 30J *	2,24 %	-6 Bp		* Vortag





## Wirtschaftsdaten heute

FR: Geschäftsklima (Dez)
USA: BIP, BIP-Deflator (Q3, 3. Veröffent.),
Index of Leading Indicators (Nov), Philly
Fed Index (Dez)

## Unternehmensdaten heute

Cintas Corp., Nike, Paychex, AAR Corp., Taylor Devices (Q2), CarMax Inc. (Q3), Carnival (Q4)

## Weitere wichtige Termine heute

Tschechien, Türkei: Zentralbank Zinsentscheid

Frankfurt, 21. Dez (Reuters) - Am Donnerstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Am Mittwoch hatte er knapp im Minus bei 16.733,05 Punkten geschlossen. Die Aktienanleger ließen die Hoffnung auf sinkende Zinsen zunächst hinter sich. Im Mittelpunkt steht am Donnerstag die Konjunktur in den USA. Das US-Handelsministerium legt am Nachmittag die endgültigen Daten zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) im dritten Quartal vor. Zudem werden die wöchentlichen Zahlen zu den Erstanträgen auf US-Arbeitslosenhilfe veröffentlicht.

Die US-Börsen haben am Mittwoch nach einem überwiegend freundlichen Verlauf im Minus geschlossen. Marktteilnehmer verwiesen auf eine abrupte Verkaufswelle im späten Handel. Zuvor war die Zinshoffnungsrally an den US-Börsen bereits weitgehend verpufft. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte ging 1,3 Prozent tiefer auf 37.082 Punkten aus dem Handel. Der technologielastige Nasdaq gab 1,5 Prozent auf 14.778 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 1,5 Prozent auf 4.698 Punkte ein. Einige Experten wiesen darauf hin, dass die Markterwartungen in Bezug auf Zinssenkungen überzogen sein könnten. Knapp 80 Prozent der Marktteilnehmer rechnen aktuell mit einer ersten Zinssenkung bei der Fed-Sitzung im März. Fallende Zinsen ab Mai gelten als nahezu sicher. Dies ergibt fünf bis sechs Zinssenkungen bis zum Jahresende. Die Verunsicherung angesichts des genauen Fahrplans für die Zinssenkungen stützte die US-Devise. Der Dollar-Index lag leicht im Plus bei 102,354 Punkten. Bei den Einzelwerten gerieten FedEx stark unter Druck. Die Aktie des Deutsche-Post-Rivalen rutschte nach einer gesenkten Prognose um gut zwölf Prozent ab. Ein pessimistischer Ausblick setzte auch der Aktie von General Mills zu. Die Papiere des Anbieters der Cheerios-Frühstücksflocken gaben 3,6 Prozent nach. Das Unternehmen erwartet 2024 einen organischen Umsatzrückgang von bis zu einem Prozent oder eine Stagnation. Zuvor war es von einem Wachstum zwischen drei und vier Prozent ausgegangen.

Angesichts des plötzlichen Endes der langen Gewinnsträhne an der Wall Street haben sich die Anleger in Asien am Donnerstagmorgen zurückgehalten. So hat sich die Börse in Tokio am Donnerstag schwächer gezeigt. Der 225 Werte umfassende Nikkei-Index lag 1,6 Prozent tiefer bei 33.140 Punkten. Der breiter gefasste Topix-Index sank um 1 Prozent und lag bei 2.326 Punkten. Die Börse in Shanghai lag hingegen 0,61 Prozent im Plus. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen gewann sogar 1.05 Prozent.



### Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.